



# Schulinterner Lehrplan Pädagogik Qualifikationsphase

Inhaltsfeld 3-6

# Schulinterner Lehrplan Pädagogik

## Qualifikationsphase 1

### Unterrichtsvorhaben:

**Thema/Kontext:** *Pädagogisches Handeln – Was ist das? Wiederholung, Abgrenzung und Vertiefung pädagogischer Grundbegriffe (in Anlehnung an den Unterricht aus der EF)*

### Inhaltsfeld 3: Entwicklung, Sozialisation und Erziehung

#### Inhaltliche Schwerpunkte:

- Bildsamkeit als Voraussetzung pädagogischen Handelns
- Aufforderung zur Selbsttätigkeit als Grundprinzip pädagogischer Interaktion
- Mündigkeit und Bildung / bildendes Lernen als Ziel pädagogischen Handelns
- Ggf. pädagogische Transformation

**Zeitbedarf:** ca. 3 Std. GK/ ca. 5 Std. LK

#### Schwerpunkte übergeordneter Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- stellen Sachverhalte, Modelle und Theorien dar und erläutern sie (SK 2)
- stellen den Einfluss pädagogischen Handelns in ausgewählten Kontexten dar (SK 5)
- bewerten ihre subjektiven Theorien mit Hilfe wissenschaftlicher Theorien (UK 1)
- beschreiben Situationen aus pädagogischer Perspektive unter Verwendung der Fachsprache (MK 1)

Sach- und Urteilskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler...

- erörtern kontroverse pädagogische Vorstellungen zu Entwicklung und Sozialisation sowie die Geltungsansprüche dieser Vorstellungen

**Unterrichtsvorhaben:**

**Thema/Kontext:** „Lust und Frust“ - Eine pädagogische Sicht auf Modelle psychosexueller und psychosozialer Entwicklung: Freud und Erikson

**Inhaltsfeld 3: Entwicklung, Sozialisation und Erziehung**

**Inhaltsfeld 4: Identität**

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung
- Erziehung in der Familie
- Unterschiedliche Verläufe von Entwicklung und Sozialisation
- Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter
- Besonderheiten der Identitätsbildung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter sowie deren pädagogische Förderung
- Anthropologische Grundannahmen zur Identität und ihre Auswirkungen auf pädagogisches Denken und Handeln
- Identität und Bildung

**Zeitbedarf:** ca. 18 Std GK/ ca. 26 Std. LK

**Schwerpunkte übergeordneter Kompetenzerwartungen:**

Die Schülerinnen und Schüler ...

- ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3)
- ermitteln die Genese erziehungswissenschaftlicher Modelle und Theorien (MK 10)
- analysieren die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK 11)
- stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 12)
- gestalten unterrichtliche Lernprozesse unter Berücksichtigung von erweiterten pädagogischen Theoriekenntnissen mit (HK 4),

Sach- und Urteilskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler...

- beschreiben die zentralen Aspekte von Modellen psychosozialer Entwicklung und erläutern sie aus pädagogischer Perspektive,
- erklären unterschiedliche Formen von Entwicklung und Sozialisation aus psychoanalytischer sowie sozialpsychologischer Sicht
- beurteilen praktische altersspezifische Maßnahmen zur Förderung

- von Entwicklung und Sozialisation unter pädagogischen Aspekte
- erörtern kontroverse pädagogische Vorstellungen zu Entwicklung und Sozialisation sowie die Geltungsansprüche dieser Vorstellungen,
  - beurteilen die Reichweite und pädagogische Relevanz von Erkenntnissen von Nachbarwissenschaften für pädagogisches Denken und Handeln im Kontext von Entwicklung und Sozialisation

**Unterrichtsvorhaben:**

**Thema: „Alles hängt mit allem zusammen!“ - Pädagogische Förderung von Entwicklungsprozessen aus systemischer Sicht: Stierlin (nur LK)**

**Inhaltsfeld 3: Entwicklung, Sozialisation und Erziehung**

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Unterschiedliche Verläufe von Entwicklung und Sozialisation
- Erziehung in der Familie
- Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter

**Schwerpunkte übergeordneter Kompetenzerwartungen:**

Die Schülerinnen und Schüler ...

- analysieren differenziert Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK 6)
- entwickeln Handlungsoptionen aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure (HK 2)

Sach- und Urteilskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler...

- erläutern Rolle und Gruppe als zentrale Aspekte von Sozialisation
- erläutern beispielhaft Möglichkeiten und Grenzen pädagogischer Einflussnahmen im Erwachsenenalter (u. a. in Bezug auf biografische Brüche).
- erklären die systemische Sicht auf Familie

**Unterrichtsvorhaben:**

**Thema/Kontext:** „Jedes Kind ein Einstein?“ – Fördern, fordern, überfordern mit Blick auf das Modell kognitiver Entwicklung nach Piaget

**Inhaltsfeld 3: Entwicklung, Sozialisation und Erziehung**

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung
- Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter

**Zeitbedarf:** ca. 10 Std GK/ ca.14 Std. LK

**Schwerpunkte übergeordneter Kompetenzerwartungen:**

Die Schülerinnen und Schüler ...

- beschreiben komplexe Situationen aus pädagogischer Perspektive unter Verwendung der Fachsprache (MK 1)
- entwickeln vielfältige Handlungsoptionen auf der Grundlage verschiedener Theorien und Konzepte (HK 1)
- erproben simulativ oder real verschiedene Formen pädagogischen Handelns und reflektieren diese hinsichtlich der zu erwartenden Folgen (HK 3)

Sach- und Urteilskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler...

- beschreiben die zentralen Aspekte von Modellen kognitiver und sprachlicher Entwicklung und erläutern sie aus pädagogischer Perspektive
- erörtern kontroverse pädagogische Vorstellungen zu Entwicklung und Sozialisation sowie die Geltungsansprüche dieser Vorstellungen,
- beurteilen die Reichweite und pädagogische Relevanz von Erkenntnissen von Nachbarwissenschaften für pädagogisches Denken und Handeln im Kontext von Entwicklung und Sozialisation

### Unterrichtsvorhaben:

**Thema/Kontext:** „Vom ‘Wie du mir, so ich dir’ zur goldenen Regel“ – Werteeziehung mit Blick auf das Modell moralischer Entwicklung nach Kohlberg

### Inhaltsfeld 3: Entwicklung, Sozialisation und Erziehung

#### Inhaltliche Schwerpunkte:

- Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung
- Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter
- Demokratie als Grundlage einer europäischen Wertegemeinschaft

**Zeitbedarf:** ca. 10 Std. GK/ ca. 14 Std. LK

#### Schwerpunkte übergeordneter Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- analysieren differenziert Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK 6)
- vertreten Handlungsoptionen argumentativ (HK 5)

Sach- und Urteilskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler...

- beschreiben die zentralen Aspekte von Modellen moralischer Entwicklung und erläutern sie aus pädagogischer Perspektive
- erörtern kontroverse pädagogische Vorstellungen zu Entwicklung und Sozialisation sowie die Geltungsansprüche dieser Vorstellungen,
- beurteilen die Reichweite und pädagogische Relevanz von Erkenntnissen von Nachbarwissenschaften für pädagogisches Denken und Handeln im Kontext von Entwicklung und Sozialisation

**Unterrichtsvorhaben:**

**Thema/Kontext:** „*Bin ich oder werde ich gemacht?*“ – *Eine pädagogische Sicht auf interaktionistische Sozialisationsmodelle: Mead*

**Inhaltsfeld 3: Entwicklung, Sozialisation und Erziehung**

**Inhaltsfeld 4: Identität**

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung
- Erziehung durch Medien und Medienerziehung
- Anthropologische Grundannahmen zur Identität und ihre Auswirkungen auf pädagogisches Denken und Handeln
- Identität und Bildung

**Zeitbedarf:** ca. 12 Std. GK/ ca. 15 Std. LK

**Schwerpunkte übergeordneter Kompetenzerwartungen:**

Die Schülerinnen und Schüler ...

- analysieren die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK 11)
- erproben simulativ oder real verschiedene Formen pädagogischen Handelns und reflektieren diese hinsichtlich der zu erwartenden Folgen (HK 3)

Sach- und Urteilskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler...

- beschreiben die zentralen Aspekte von Identitätskonzepten (u. a. aus interaktionistischer Sicht) und erläutern sie aus pädagogischer Perspektive,
- stellen die Bedeutung und die Auswirkungen anthropologischer Grundannahmen für erzieherisches Denken und Handeln im Hinblick auf die Identitätsentwicklung dar,
- beschreiben Möglichkeiten und Grenzen persönlicher Lebensgestaltung, u.a. aus geschlechtergerechter Perspektive

**Unterrichtsvorhaben:**

**Thema/Kontext: „Erziehung durch Medien und Medienerziehung“ - am Beispiel von Baacke**

**Inhaltsfeld 3: Entwicklung, Sozialisation und Erziehung**

**Inhaltsfeld 4: Identität**

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- **Erziehung durch Medien und Medienerziehung (u.a. Bedeutung des Spielens)**

**Zeitbedarf:** ca. 12 Std. GK/ ca. 15 Std. LK

**Schwerpunkte übergeordneter Kompetenzerwartungen:**

Die Schülerinnen und Schüler ...

- entwickeln Handlungsoptionen aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure (HK 2)
- vertreten Handlungsoptionen argumentativ (HK 5)

**Sach- und Urteilskompetenz:**

Die Schülerinnen und Schüler...

- erläutern die erziehende Funktion verschiedener Medien
- erklären die Bedeutung des Spiels im Kindes- und Jugendalter
- beurteilen medienpädagogische Maßnahmen zur entwicklungsfördernden Nutzung analoger und digitaler Medien

**Unterrichtsvorhaben:**

**Thema/Kontext: „Erziehung überflüssig? - Schwerstarbeit Erwachsenwerden“ – Entwicklungsaufgaben der Lebensphase Jugend nach Erikson/ Hurrelmann**

**Inhaltsfeld 3: Entwicklung, Sozialisation und Erziehung**

**Inhaltsfeld 4: Identität**

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung
- Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter
- Besonderheiten der Identitätsentwicklung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter sowie deren pädagogische Förderung
- Identität und Bildung

**Zeitbedarf:** ca.12 Std. GK/ ca. 15 Std. LK



**Schwerpunkte übergeordneter Kompetenzerwartungen:**

Die Schülerinnen und Schüler ...

- erstellen differenzierte Diagramme und Schaubilder als Auswertung einer Befragung (MK 13)
- entwickeln Handlungsoptionen aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure (HK 2)
- vertreten Handlungsoptionen argumentativ (HK 5)

Sach- und Urteilskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler...

- erklären die Entstehung, die Erscheinungsformen und Folgen unzureichender Identitätsentwicklung aus pädagogischer Sicht
- beschreiben auf theoretischer Grundlage pädagogische Praxisbezüge zur Identitätsförderung in allen Lebensaltern.
- erörtern unterschiedliche pädagogische Vorstellungen zur Identitätsentwicklung und ihre Geltungsansprüche
- bewerten selbstständig praktische, altersspezifische Maßnahmen zur Förderung der Identitätsentwicklung unter pädagogischen Aspekten und unter der Perspektive von **Geschlechtergerechtigkeit als europäischen Wert**

<p><b>Unterrichtsvorhaben:</b>  <b>Thema/Kontext:</b> „<i>Ich schlage, also bin ich</i>“ - Pädagogische Prä- und Interventionsmöglichkeiten bei Gewalt auf der Grundlage unterschiedlicher Erklärungsansätze (Heitmeyer)</p>	
<p><b>Inhaltsfeld 3: Entwicklung, Sozialisation und Erziehung</b>  <b>Inhaltsfeld 4: Identität</b></p>	
<p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung</li> <li>1. Erziehung durch Medien und Medienerziehung</li> <li>2. Unterschiedliche Verläufe von Entwicklung und Sozialisation</li> <li>3. Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter</li> <li>4. Identität und Bildung</li> </ol> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca.20 Std. GK/ ca. 22 Std. LK</p>	<p><b>Schwerpunkte übergeordneter Kompetenzerwartungen:</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten mögliche Adressaten und Positionen (MK 4)</li> <li>○ ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten explizit oder implizit verfolgte Interessen und Zielsetzungen (MK 5)</li> <li>○ analysieren differenziert Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK 6)</li> <li>○ ermitteln aspektreich erziehungswissenschaftlich relevante Aussagen aus empirischen Daten in Statistiken und deren grafischen Umsetzungen unter Berücksichtigung von Gütekriterien (MK 7)</li> <li>○ werten mit qualitativen Methoden gewonnenes umfangreiches Datenmaterial aus (MK 8)</li> <li>○ entwickeln Handlungsoptionen aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure (HK 2)</li> <li>○ vertreten Handlungsoptionen argumentativ (HK 5)</li> </ul> <p>Sach- und Urteilskompetenz:  Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ beurteilen mögliche Gefährdungen von Menschen in unterschiedlichen Lebensaltern im Hinblick auf die Identitätsentwicklung</li> </ul>

**Unterrichtsvorhaben:**

**Thema/Kontext: Chancen und Risiken der Nutzung von sozialen Netzwerken für die Identitätsentwicklung (nur LK)**

**Inhaltsfeld 3: Entwicklung, Sozialisation und Erziehung**

**Inhaltsfeld 4: Identität**

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- **Erziehung durch Medien und Medienerziehung**

**Zeitbedarf:** ca. 5 Std. LK

**Schwerpunkte übergeordneter Kompetenzerwartungen:**

Die Schülerinnen und Schüler ...

- entwickeln Handlungsoptionen aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure (HK 2)
- vertreten Handlungsoptionen argumentativ (HK 5)

Sach- und Urteilskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler...

- erörtern unterschiedliche pädagogische Vorstellungen zur Identitätsentwicklung und ihre Geltungsansprüche,
- beurteilen mögliche Gefährdungen von Menschen in unterschiedlichen Lebensaltern im Hinblick auf die Identitätsentwicklung,

**Unterrichtsvorhaben:**

**Thema/Kontext: Identität und Bildung - *Bildung als Ausbildung von Selbstbestimmungs-, Mitbestimmungs- und Solidaritätsfähigkeit bei Klafki (nur LK)***

**Inhaltsfeld 4: Identität**

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

1. Identität und Bildung
2. Gegenseitiger Einfluss von Bildung und Gesellschaft

**Zeitbedarf:** ca. 10 Stunden

**Schwerpunkte übergeordneter Kompetenzerwartungen:**

Die Schülerinnen und Schüler ...

- ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten explizit oder implizit verfolgte Interessen und Zielsetzungen (MK 5)
- analysieren differenziert Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK 6)
- entwickeln Handlungsoptionen aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure (HK 2)
- vertreten Handlungsoptionen argumentativ (HK 5)

Sach- und Urteilskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler...

- erläutern die Interdependenz von Emanzipation, Mündigkeit und Streben nach Autonomie einerseits sowie Sozialisation und sozialer Verantwortlichkeit andererseits bei der Identitätsentwicklung,
- erläutern den Zusammenhang von Identität und Bildung,
- stellen die Bedeutung und die Auswirkungen anthropologischer Grundannahmen für erzieherisches Denken und Handeln im Hinblick auf die Identitätsentwicklung dar



- beurteilen unter pädagogischen Aspekten Möglichkeiten und Grenzen der Durchsetzung eigener Interessen bei ihrer persönlichen Lebensgestaltung im Spannungsfeld von persönlicher Entfaltung und sozialer Verantwortlichkeit sowohl in einem europäischen als auch in einem Welthorizont.
- beurteilen die Bedeutung von Selbstbestimmungs-, Mitbestimmungs- und Solidaritätsfähigkeit für ein starkes Europa

### Unterrichtsvorhaben:

Thema/Kontext: *“Wissen, wovon man spricht“ - Werte, Normen, Ziele in der Erziehung*

### Inhaltsfeld 5: Werte, Normen und Ziele in Erziehung und Bildung

#### Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Historische und kulturelle Bedingtheit von Erziehungs- und Bildungsprozessen**

Zeitbedarf: ca.6 Std.



#### Schwerpunkte übergeordneter Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- beschreiben komplexe Situationen aus pädagogischer Perspektive unter Verwendung der Fachsprache (MK 1)

**Unterrichtsvorhaben:**

**Thema/Kontext:** *Erziehung im Nationalsozialismus - am Beispiel der Jugendorganisationen HJ und BDM*

**Inhaltsfeld 5: Werte, Normen und Ziele in Erziehung und Bildung**

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Historische und kulturelle Bedingtheit von Erziehungs- und Bildungsprozessen
- Erziehung in verschiedenen historischen und gesellschaftlichen Kontexten

**Zeitbedarf:** ca. 14 Std. GK/ ca. 20 Std. LK

**Schwerpunkte übergeordneter Kompetenzerwartungen:**

Die Schülerinnen und Schüler ...

- ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten mögliche Adressaten und Positionen (MK 4)
- ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten explizit oder implizit verfolgte Interessen und Zielsetzungen (MK 5)
- entwickeln Handlungsoptionen aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure (HK 2)

Sach- und Urteilskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler...

- erläutern Prinzipien der Erziehung im Nationalsozialismus und deren Auswirkungen
- erörtern die normative Bedingtheit von Erziehungs- und Bildungsprozessen und die daraus resultierenden Herausforderungen,
- erörtern das Verhältnis von Pädagogik und Politik
- bewerten das Verhältnis von Erziehung, Sozialisation und Identitätsbildung im Nationalsozialismus

**Unterrichtsvorhaben:**

**Thema/Kontext:** *Europäische Reformpädagogische Konzepte – am Beispiel der Pädagogik Maria Montessoris (bis Abitur 2022) bzw. am Beispiel der Pädagogik Korczaks (ab Abitur 2023)*

**Inhaltsfeld 4: Identität**

**Inhaltsfeld 5: Werte, Normen und Ziele in Erziehung und Bildung**

**Inhaltsfeld 6: Pädagogische Professionalisierung in verschiedenen Institutionen**

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Anthropologische Grundannahmen zur Identität und ihre Auswirkungen auf pädagogisches Denken und Handeln
- **Historische und kulturelle Bedingtheit von Erziehungs- und Bildungsprozessen**
- Vielfalt und Wandelbarkeit pädagogischer Berufsfelder

**Zeitbedarf:** ca.14 Std. GK/ ca. 20 Std. LK



**Schwerpunkte übergeordneter Kompetenzerwartungen:**

Die Schülerinnen und Schüler ...

- ermitteln die Genese erziehungswissenschaftlicher Modelle und Theorien (MK 10)
- gestalten unterrichtliche Lernprozesse unter Berücksichtigung von erweiterten pädagogischen Theoriekenntnissen mit (HK 4)

Sach- und Urteilskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler...

- **erläutern Prinzipien der Erziehung gemäß reformpädagogischen Konzepten**
- **bewerten Aktualisierungen reformpädagogischer Konzepte**

## Unterrichtsvorhaben:

Thema/Kontext: *Funktion von Schule nach Fend*

Inhaltsfeld 5: Werte, Normen und Ziele in Erziehung und Bildung

Inhaltsfeld 6: Pädagogische Professionalisierung in verschiedenen Institutionen

### Inhaltliche Schwerpunkte:

- Erziehung in verschiedenen historischen und gesellschaftlichen Kontexten
- Interkulturelle Bildung
- Institutionalisierung von Erziehung
- Vielfalt und Wandelbarkeit pädagogischer Berufsfelder

Zeitbedarf: ca. 22 Std. GK/ 30 Std. LK

### Schwerpunkte übergeordneter Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- beschreiben Situationen aus pädagogischer Perspektive unter Verwendung der Fachsprache (MK 1)
- ermitteln erziehungswissenschaftlich relevante Aussagen aus empirischen Daten in Statistiken und deren grafischen Umsetzungen unter Berücksichtigung von Gütekriterien (MK 7)
- vertreten Handlungsoptionen argumentativ (HK 5)

Sach- und Urteilskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler...

- erklären die Bedeutung von Werten und Normen für Erziehung und Bildung
- beschreiben die Funktionen von Schule,
- stellen Maßnahmen der Schulentwicklung und Qualitätssicherung im Anschluss an internationale Vergleichsstudien dar,
- erläutern exemplarisch Chancen wie Begrenzungen pädagogischer Einwirkungen durch Einbindung in Institutionen



- **beschreiben schulischer Erziehung in der Bundesrepublik Deutschland zugrunde liegende Werte und Normen und beschreiben Schule als Ort des Demokratie-Lernens**
- **erörtern das Verhältnis von Pädagogik und Politik u.a. am Beispiel von Europa**
- **beurteilen** die Kompatibilität der verschiedenen Funktionen von Schule,
- beurteilen Maßnahmen der Schulentwicklung und Qualitätssicherung

**Unterrichtsvorhaben:**

**Thema/Kontext:** „Alles gleich gültig?“ - *Interkulturalität als Chance für ein starkes Europa*

**Inhaltsfeld 3: Entwicklung, Sozialisation und Erziehung**

**Inhaltsfeld 5: Werte, Normen und Ziele in Erziehung und Bildung**

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Erziehung in der Familie
- **Historische und kulturelle Bedingtheit von Erziehungs- und Bildungsprozessen**
- **Interkulturelle Bildung**

**Zeitbedarf:** ca. 14 Std. GK/ ca. 15 Std. LK



**Schwerpunkte übergeordneter Kompetenzerwartungen:**

Die Schülerinnen und Schüler ...

- ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten mögliche Adressaten und Positionen (MK 4)
- analysieren Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK 6)
- **entwickeln ansatzweise Handlungsoptionen aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure (HK 2)**

**Sach- und Urteilskompetenz:**

Die Schülerinnen und Schüler...

- **beurteilen die pädagogische Tragfähigkeit eines Konzeptes Interkultureller Bildung**

**Unterrichtsvorhaben:**

**Thema/Kontext:** *Vielfalt und Wandelbarkeit päd. Berufsfelder in verschiedenen Institutionen - Chancen und Grenzen pädagogischer Einwirkungen in Vorschuleinrichtungen*

**Inhaltsfeld 6: Pädagogische Professionalisierung in verschiedenen Institutionen**

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Institutionalisierung von Erziehung
- Vielfalt und Wandelbarkeit pädagogischer Berufsfelder

**Zeitbedarf:** ca. 8 Std. GK/ 14 Std. LK

**Schwerpunkte übergeordneter Kompetenzerwartungen:**

Die Schülerinnen und Schüler ...

- ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3)
- entwickeln ansatzweise Handlungsoptionen aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure (HK 2)

Sach- und Urteilskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler...

- beschreiben pädagogische Berufsfelder und stellen die wachsende berufliche Bedeutung pädagogischer Kompetenz im Zuge sozialen Wandels und im Umgang mit kultureller Vielfalt dar
- bewerten aktuelle und für die nähere Zukunft prognostizierbare Veränderungen auf dem Markt pädagogischer Institutionen
- beurteilen anhand verschiedener Kriterien die sich aus

- pädagogischen Kompetenzen ergebenden beruflichen Chancen
- beurteilen den Berücksichtigungsgrad wissenschaftlicher Erkenntnisse zu Erziehung, Sozialisation und Identitätsbildung sowie normativer Setzungen in pädagogischen Institutionen zu verschiedenen Zeiten
  - erörtern die Chancen und Gefahren, die sich aus der Verlagerung von pädagogischen Prozessen in durch Professionalisierung geprägte Institutionen ergeben,

Allgemeine verbindliche Absprachen für die Q-Phase:

- **Lernmittel/Materialien:**

Verwendung von Primär- und Sekundärtexten (z.B. aus dem Kursbuch Erziehungswissenschaft, dem Phoenix, der Abibox, der Perspektive Pädagogik...)

- **Absprache zu Sicherungen:**

Erstellung eines Glossars mit pädagogischen und theoriebezogenen Fachbegriffen, ggf. Concept-Maps